

Was können Sie tun? Hier gibt es Tipps für Eltern.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind.

Sie bemerken oder erfahren:

Ihr Kind mobbt eine Person im Internet.

Versuchen Sie zu klären:

- Was ist passiert?
- Warum macht Ihr Kind das?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind,
aber bleiben Sie im Gespräch ruhig.

Schimpfen Sie **nicht**.

Erklären Sie Ihrem Kind:

Der Person geht es jetzt schlecht.



Ihr Kind soll verstehen:
Mein Verhalten war ein Fehler.
Überlegen Sie dann mit Ihrem Kind:
Was kann es jetzt tun?

Ihr Kind sollte sich entschuldigen.

Cybermobbing ist nicht in Ordnung!
Sagen Sie das Ihrem Kind.
Deshalb soll es sofort mit dem Mobbing aufhören.
Und es soll sich beim Opfer entschuldigen.

Sagen Sie Ihrem Kind: Sein Verhalten wird Folgen haben.

Cybermobbing allgemein ist keine Straf-Tat.
Aber der Inhalt vom Cybermobbing kann eine Straf-Tat sein.
Es kann zum Beispiel

- Erpressung oder
- Beleidigung sein.

Dafür gibt es Strafen.
Jugendliche ab 14 Jahren können für die Inhalte von Cybermobbing bestraft werden.



Suchen Sie sich Hilfe.

Ihr Kind ist an Cybermobbing beteiligt.

Vielleicht wissen Sie nicht:

Was soll ich tun?

Dann können Sie zu einer Beratungs-Stelle gehen.

Oder Sie rufen beim Eltern-Telefon der

Nummer gegen Kummer an: **0800 111 0 550.**

